

ALG II - Bescheide prüfen und verstehen

Berechnung und Bescheidprüfung für die Praxis

In der zweitägigen Fortbildung wird systematisch die Einkommensanrechnung laufender und einmaliger Einnahmen, die Einkommensbereinigung und „die Wissenschaft und Detektivarbeit“ ALG II - Bescheide zu verstehen und zu prüfen, vermittelt. Die Teilnehmer werden danach einen fundierten und systematischen Überblick, mit kritischem Blick auf die Details haben. Es wird dabei Möglichkeiten von parteiischer Beratung und der Möglichkeiten der Rechte der Ratsuchenden aufgezeigt. Die Änderungen durch das „9. SGB II-ÄndG/Rechtsvereinfachungsgesetz“ und aktuelle Rechtsprechung fließen selbstverständlich in die Fortbildung ein.

Die Fortbildung richtet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit und Rechtsanwender, wie Mitarbeiter aus Beratungsstellen, Rechtsanwälte, Mitarbeiter von Verbänden, Betreuer, Bewährungshelfer und Betroffenenorganisationen, die sich einen aktuellen Überblick verschaffen wollen.

Die Teilnahmebestätigung entspricht den Erfordernissen von § 15 FAO und § 6 Abs. 2 RDG und umfasst 12 Zeitstunden.

Leitung: Harald Thomé

Kosten: 200 €

Ort: Wuppertal

(Steuerfrei nach § 4 Abs. 1 Nr. 21 UStG)

Montag/Dienstag, den 25./26. September 2017

in Wuppertal

Zeiten:

beide Tage 10 - 17 Uhr

**Inhalt: ALG II – Bescheide verstehen lernen und prüfen
Berechnung und Bescheidprüfung für die Praxis**

In der Fortbildung wird zunächst die Systematik der Einkommensanrechnung erarbeitet. Wie wird der Bedarf ermittelt, Abgrenzung zwischen Einkommen und Vermögen und was ist als Einkommen zu berücksichtigen, welche Beträge sind vom Einkommen abzusetzen. Intensiv wird auch mit den praktischen Problemen „Anrechnung nicht bereiter Mittel“, angebliche Mitwirkungspflicht vorrangige Leistungen zu beantragen, Verweis auf andere Leistungsträger oder BGB-Verpflichtete ... bearbeitet. Stichpunkte zur Fortbildung:

- Bedarfsermittlung im SGB II
- zu berücksichtigendes und anrechnungsfreies Einkommen
- Absetzbeträge wie Versicherungspauschale, Werbungskosten, Altersvorsorgebeträge ...
- Anrechnung von einmaligem Einkommen
- Erwerbstätigenfreibetrag
- Einkünfte aus Ehrenamtstätigkeit und deren Privilegierung
- Rausfall von Kindern aus BG und Rechtsfolgen
- Anrechnung wechselnder Einkünfte
- rückwirkende Korrekturen Zugunsten und Zulasten über §§ 44, 45, 48 SGB X
- vorläufige Leistungsgewährung, gesetzl. Unterdeckungsschutz, notwendige Beratungsschritte
- und viele weitere Detailfragen mehr

Im Verlaufe der Fortbildung die Berechnung und Bescheidprüfung anhand konkreter zu prüfender Fälle vertieft.

Anmerkung: die Fortbildung bezieht sich nicht auf die Anrechnung von Einkommen durch Selbstständigkeit.

Der Veranstalter behält sich kurzfristige Änderungen oder eine andere Akzentuierung des Programms vor.

Der Teilnahmebeitrag beträgt für beide Tage 200 €. Darin sind keine MwSt enthalten, da nach § 4 Abs. 1 Nr. 21 UStG Steuerbefreiung besteht. Für zusätzliche 6,00 € pro Tag kann ein Mittagessen über den hauseigenen Cateringdienst (gutes Essen) vorbestellt werden.

Es wird darum gebeten aktuelle Gesetzestexte zum SGB II/SGB XII sowie SGB I/SGB X und einen Taschenrechner mitzubringen!

Die Teilnehmer erhalten ein Handout und eine FAO- und RDG-fähige Teilnahmebescheinigung.



Als Mitgründer der Arbeitslosen- und Sozialberatungsstelle Tacheles e.V. in Wuppertal bin ich dort seit über 23 Jahren in der Sozialberatung tätig, sowie einer der verantwortlichen Redakteure der Tacheles Webseite.

Weiterhin bin ich Mitautor des „Leitfaden ALG II / Sozialhilfe“. Seit über 13 Jahren führe ich juristische Fortbildungen und Seminare von Multiplikatoren im Bereich des Arbeitslosen- und Sozialrechts durch. Näheres zu meiner Person und meinen Angeboten finden Sie auf der unten angeführten Homepage.

**Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen finden Sie
unter: www.harald-thome.de**